

Stadt Warendorf

ARBEITERWOHNHAUS GADEM



Zuckertimpen 4
Besichtigung nach Vereinbarung
Frau Wolff
02581/2135
wolffme@gmx.de
www.heimatverein-warendorf.de



Man mag es kaum glauben, dass unter diesem Dach um 1925 neun Personen gelebt haben. Die Familie eines Fuhrmanns und sein Mieter, ein Lokomotivputzer, teilten sich die engen Räume. Die Ausstattung des Hauses entspricht ganz dem Stil der damaligen Zeit. Von der Kochmaschine über die Kochkiste, dem Küchenschrank mit den Knabbelkumpkes, der kleinen Vorratskammer mit Eingemachtem und Schmalzpott. Die kleinen Wohnräume und die winzigen Schlafzimmer, alles entspricht dem Lebensalltag der damaligen Zeit. Sogar die Dekoration und das wenige Kinderspielzeug lassen den bescheidenen Komfort der damaligen Zeit erahnen. Kaum ein Gegenstand, der nicht eine Geschichte zu erzählen vermag. An die Wohnräume grenzen Schweinestall, Plumpsklo und Garten. Hier sind die notwendigen Anstrengungen zur Selbstversorgung erkennbar. Auch der alte Baukörper mit seinen Ursprüngen aus dem 17. Jahrhundert und seine Lage direkt an der Stadtmauer lassen sich nachvollziehen.